



## **Eliteprogramm der Baden-Württemberg Stiftung - Hinweise zur Erstellung des Qualifizierungskonzepts -**

**Bitte beachten Sie unbedingt, dass die zu den einzelnen Punkten aufgeführten Erläuterungen lediglich eine Hilfestellung darstellen und keinesfalls als strikte Vorlage zu betrachten sind. Das Qualifizierungskonzept muss in das Gesamtkonzept des Antrags passen und ist dementsprechend individuell zu erstellen!**

Laut Ausschreibung der BW-Stiftung muss das zu erstellende Qualifizierungskonzept Aussagen zu folgenden Fragestellungen enthalten:

### **1. Organisatorische Zuordnung**

- Kurze Beschreibung, wo die Qualifikationsstelle angesiedelt werden soll (Institut, Fachgebiet)

### **2. Wissenschaftliches Profil und Zielsetzungen der qualifizierenden Fakultät bzw. des qualifizierenden Instituts**

- Welches gemeinsame/ übergreifende Profil hat die Fakultät?
- Was sind die übergreifenden Forschungsschwerpunkte?
- Warum sind diese von zentraler Bedeutung?
- Wem kommen potentielle Forschungsergebnisse zu Gute?
- Wissenschaftliche Kompetenz der Fakultät
- Beschreibung wie sich das geplante Projekt in das Gesamtprofil der Fakultät eingliedert und ggf. ergänzt

**3. Infrastruktur die dem/ der Nachwuchswissenschaftler/-in zur Verfügung gestellt wird**

- Büroplatz
- Laborplätze, ggf. zur alleinigen Nutzung
- Nutzung/ Zugang zu speziellen Laboren (z.B. Zellkultur, Mikroskopie, Histologie etc.)
- Zugang zu anderen zentralen Einrichtungen wie z.B. der ZVH, den verschiedenen Service-Einheiten der Universität, Versuchsflächen usw.
- Zugang zu speziellen, für die Projektbearbeitung wichtigen Geräten
- ggf. wird dem Antragsteller durch das Institut/ Fg. eine TA/ Hiwi etc. zur Verfügung gestellt (evtl. Eigenbeitrag des Instituts)

**4. Einsatzfelder des/ der Nachwuchswissenschaftlers/-in Lehre, Forschung, Wissenschaftsmanagement**

**4.1. Lehre**

- Angaben zum Deputat in SWS
- ggf. Angaben zur bisherigen Einbindung, welche Lehrtätigkeiten bereits ausgeführt
- Welche Lehrtätigkeiten werden zukünftig ausgeübt (z.B. Vorlesungen im Grund – und Hauptstudium zum Thema xy; Betreuung von Praktika im Haupt– und/ oder Grundstudium, Leitung von Bachelor- und/oder Mastermodulen etc.)
- ggf. Betreuung von Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten

**4.2. Forschung**

- Was soll der Antragsteller in diesem Bereich zukünftig machen (z.B. eigenständige Bearbeitung eigener Forschungsprojekte, Initiierung und Beteiligung von/ an Kooperationen/ Forschungsverbänden o.ä.)

**4.3. Wissenschaftsmanagement**

- z.B. Beteiligung/Engagement in der akademischen Selbstverwaltung, in Kommissionen und Gremien
- Organisation von Tagungen, Veranstaltungen, Workshops, institutsinternen Abläufen etc...
- Eigenständige Betreuung und Anleitung von Studenten, technischem Personal



**5. Betreuung der/ des Nachwuchswissenschaftlers/-in durch Fakultät/ Institut**

- Angaben zu Mentorenverhältnissen (z.B. MENTHO für Wissenschaftlerinnen)
- Wie/ wann erfolgen Statusgespräche und Leistungskontrolle (z.B. in Form von regelmäßigen Vorträgen/ Präsentationen der Forschungsergebnisse)
- Regelmäßige Reflektion wissenschaftlicher. Ergebnisse mit anderen Wissenschaftlern der Einrichtung/ Institut

**6. Gestaltungs- und Entscheidungsspielräume des/der Nachwuchswissenschaftlers/-in**

- Beschreibung inwieweit der Antragsteller eigenständige Entscheidungen treffen darf/ wird
- Beschreibung welche Gestaltungsspielräume dem Antragsteller zugestanden werden

**7. Zusage der zuständigen Fakultät den Antragsteller auf seinem Qualifizierungsweg tatkräftig zu unterstützen**

- z.B. kurzes Schreiben mit Unterschrift, das o.g. Aussage bestätigt und ggf. kurz erläutert

**8. Zusage der Hochschule, für die Postdoktorandin/den Postdoktoranden treuhänderisch ein Konto für das Projektbudget einzurichten**

- Für eine entsprechende Bestätigung wenden sie sich bitte an Frau Petra Müller, 22030, [petra.mueller@verwaltung.uni-hohenheim.de](mailto:petra.mueller@verwaltung.uni-hohenheim.de), Abteilung Wirtschaft und Finanzen (AW).

**Bei Fragen zum Programm wenden Sie sich bitte an:**

Frau Mara Lucic, 22819, [mara.lucic@verwaltung.uni-hohenheim.de](mailto:mara.lucic@verwaltung.uni-hohenheim.de) oder an  
Frau Marion Dürr, 22733, [marion.duerr@verwaltung.uni-hohenheim.de](mailto:marion.duerr@verwaltung.uni-hohenheim.de)